

Pressemitteilung

Aquila Capital und TopInfra gründen Joint Venture in Südkorea

- **Neues Joint Venture, Aquila Development Partners, entwickelt Projekte in den Bereichen Photovoltaik (PV), Windkraft und Batteriespeichersysteme**
- **Pipeline umfasst aktuell 430 MW PV und 1.000 MW Windkraft**
- **Partnerschaft verbindet lokale mit internationaler Erfahrung im Bereich erneuerbarer Energien, um den wachsenden Bedarf in Südkorea zu decken – und um dem Land zu helfen, sein Ziel der Emissionsneutralität bis 2050 zu erreichen**

Singapur/Seoul, 6. April 2022 - Aquila Capital, eine Investmentgesellschaft für nachhaltige Sachwertanlagen mit Hauptsitz in Hamburg, und TopInfra, ein südkoreanisches Asset-Development-Unternehmen für erneuerbare Energien, geben heute die Gründung ihres Joint Ventures Aquila Development Partners bekannt. Das neue Team wird sich auf die Entwicklung und den Bau von Photovoltaik-, Windkraft- und Batteriespeicher-Projekten in Südkorea konzentrieren.

Das Joint Venture profitiert von TopInfras umfangreicher Erfahrung im Bereich erneuerbarer Energien in Korea und von Aquila Capitals internationaler Expertise bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb dieser Anlagen. [Nach der Eröffnung von Aquila Capitals regionalen Hub für den asiatisch-pazifischen Raum in Singapur im Jahr 2020](#) ist die Partnerschaft ein weiterer Meilenstein im Ausbau des Geschäfts in der Region.

Die Pipeline von Aquila Development Partners umfasst 430 MW an Photovoltaik- und 1.000 MW an Windkraftanlagen, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden. Das Joint Venture ist gut aufgestellt, um diese Pipeline weiter auszubauen. Südkorea ist derzeit der viertgrößte Energiemarkt im asiatisch-pazifischen Raum und hat sich verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Alexander Lenz, CEO von Aquila Capital Asia Pacific, kommentiert: „TopInfras beeindruckende lokale Expertise ermöglicht es uns, unsere Investitionen in erneuerbare Energien auch auf Südkorea auszuweiten, einem wichtigen Energiemarkt im asiatisch-pazifischen Raum. Wir waren von TopInfras umfangreicher lokaler Erfahrung überaus

angetan. Wir sind davon überzeugt, dass Aquila Development Partners durch die Kombination unserer einander ergänzenden Fähigkeiten ideal positioniert ist, um von den Wachstumschancen in dem Markt zu profitieren. Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien in Südkorea wird sich bis 2050 verdoppeln, das erfordert erhebliche institutionelle Investitionen. Wenn sich der Bedarf entwickelt, freuen wir uns auch auf die gemeinsame Entwicklung weiterer Anlageklassen. Zusammen wollen wir dazu beitragen, das Potenzial in Südkorea und in der Region auszuschöpfen, während wir uns darauf konzentrieren, unsere Investitionen hier auszuweiten.“

Tristan Jung, CEO von TopInfra, betont: „Die Partnerschaft mit Aquila Capital ist ein Beweis für die kontinuierlichen Fortschritte, die TopInfra seit der Entwicklung und dem Bau unseres ersten Solarprojekts vor über 15 Jahren gemacht hat. Unsere Erfahrung in Korea in Kombination mit der Erfolgsbilanz von Aquila Capital wird Aquila Development Partners zu einem Schlüsselakteur für die Energiewende in Korea machen. Übereinstimmung ist ein Erfolgsfaktor in jeder Partnerschaft, und die ökologische Nachhaltigkeit ist ein zentraler Wert, den wir beide mit ganzem Herzen vertreten.“

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine Investment- und Vermögensentwicklungsgesellschaft, die sich auf die Entwicklung und Verwaltung essenzieller Sachwertanlagen im Auftrag ihrer Kunden konzentriert. Durch Investitionen in saubere Energie und nachhaltige Infrastruktur trägt Aquila Capital zur globalen Energiewende bei und stärkt das weltweite Rückgrat der Infrastruktur. Das Unternehmen initiiert, entwickelt und verwaltet diese essenziellen Anlagen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette und Lebensdauer. Derzeit verwaltet Aquila Capital im Auftrag institutioneller Investoren weltweit fast 14 Milliarden Euro in den Bereichen Wind-, Solar- und Wasserkraft. Anlagen mit einer Kapazität von mehr als 12G W und 1,8 Millionen Quadratmeter nachhaltiger Immobilien und grüner Logistikprojekte wurden bereits fertiggestellt oder befinden sich in der Entwicklung. Das Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeiter aus 48 Nationen, die in 16 Büros in 15 Ländern weltweit tätig sind.

Im asiatisch-pazifischen Raum konzentriert sich Aquilas schnell wachsendes Team von 30 Fachleuten in vier Niederlassungen (Singapur, Taiwan, Japan und Neuseeland) auf die Entwicklung und den Bau von Solar- und Windkraftanlagen, Batteriespeichersysteme und anderen nachhaltigen Anlagen in der gesamten Region.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de>

Pressekontakt Aquila Capital:

Eliza De Waard
Group Head Corporate Communications
Aquila-Capital
Tel.: +49 40 87 5050-101
E-Mail: eliza.dewaard@aquila-capital.com

Caroline Schröder
Finsbury Glover Hering
Tel.: +49 151 16308049
E-Mail: caroline.schroeder@fgh.com

Über TopInfra:

TopInfra ist ein führender Projektentwickler für erneuerbare Energien mit einer Erfolgsbilanz von mehr als 300 MW bei der Entwicklung, dem Bau und der Wartung von Solaranlagen in Südkorea. Seit 2006 hat TopInfra auch Erfahrung mit schwimmenden und ESS-integrierten Solarkraftwerken sowie mit dem Bau von Solarlösungen für Wohnhäuser und Gewerbebetriebe. Auf der Grundlage seiner Erfahrung mit Solaranlagen in Mittelamerika und Afrika treibt TopInfra seine Expansion in Übersee weiter voran und arbeitet dabei mit dem Korea Institute for Advancement of Technology (KIAT) zusammen. Heute hat das mehr als 150 Mann starke Team seinen Hauptsitz in Seoul und ist mit seinen Projekten im ganzen Land und im Ausland vertreten. Durch kontinuierliche Innovation und modernste Verfahren will TopInfra eine nachhaltige Zukunft für die kommenden Generationen unterstützen.

Weitere Informationen: <http://topinfra.co.kr>